

Eines Nachmittags denn, im Shanti Town Nr. 30, Wo Kiri und Ziri wohnen

Ziri

„Kiri, aus zuverlässiger Quelle ist mir bekannt, dass da auf der Ostseite heut Nacht eine Party steigt, bei den ‚Antis‘ drüben soll’s heut zu später Stunde richtig abgehen! Die ‚Wiedervereiniger‘ (Gruppe von Aktivisten für ein vereintes Planet Amora) wollen heut Nacht ganz gross abfeiern! Die Fete ist unbewilligt, doch die Polizei wurde geschmiert, sie brauchen jeden um dort Präsenz zu markieren, aber sie werden nichts tun! Wir dafür umso mehr..“

Kiri

„Ziri, für solche Spässe sind wir inzwischen doch viel zu alt, findest Du nicht? Willst Dich etwa wie einst in frühen Tagen in der Dunkelheit mal kurz hinüber schleichen um dort ein wenig mit zu festen? Die Grenze ist seit damals viel sicherer geworden! Ziri, das ist gefährlich, wir haben dort drüben nichts verloren, Du weißt genau, dass wir ohne Passierschein nicht rüber dürfen, mir ist das heut inzwischen auch ganz egal, was hinter dem Zaun läuft! Und illegale Parties durchziehen, derlei Kram, das ist mal gewesen! Jedenfalls werd ich mich heut abend -wie immer um die Zeit- schlafen legen!“

Ziri, mit Breitem Grinsen

„Warst ja schon immer der Musterknabe, Kiri, haha! Im Ernst, Kiri, was denkste denn von mir, glaubst ich wolle mich nochmals drunter, unter die jungen Revoluzzer von heute mischen?“

Einen Moment nachdenklich geworden fügt Ziri hinzu „Ob die wohl immer noch dieselben hehren Ziele erstreben wie wir sie einst verfolgten...?“

Kiri

„Hatten wir denn wirklich jemals welche gehabt? Was taten wir denn tatsächlich, dazumal als wir selber noch junge Spunde waren und glaubten, wir könnten das Weltall oder auch nur unseren Planeten verbessern?“

Ziri

„Kiri, wir schweifen vom Thema ab, lasst uns bei der Sache bleiben!“

Kiri

„Welche denn wäre?“

Ziri

„Also, Kiri, es geht nicht um die Party, das liegt hinter uns, ich meine den Haufen alten Krempel, den Sperrmüll den Du seit langem loswerden willst, und der im Osten drüben, für das Ostvolk, gratis entsorgt wird!“

Kiri

„Na und?“

Ziri

„Kiri, wir werden uns heut Nacht ins ‚Feindesland‘ begeben, dort schaffen wir Dein Gerümpel hin! Unweit der Absperrung, hinter der die Ostrepublik beginnt, befindet sich der Schutt-Ablade-Platz, welcher dem Oststaat zugehört, und von der kleinen Landstrasse her die durch das Wäldchen verläuft führt ein schmales Weglein direkt hinüber, wir karren das Zeug in die Nähe der Deponie, und lassen es dort einfach liegen. Alle paar Tage fährt ein Laster über die Brücke, den von der Republik zusammengetragenen Sondermüll abzuholen, der sammelt alles ein was am Strassenrand abgelagert wird!

Kiri

„Ziri, bist Du total verrückt geworden? Wir werden uns strafbar machen! Das dort drüben ist die Ost-Gegen-Republik!“ ...

Ziri

„So, Kiri, wird’s gemacht: Du fährst ins grenznahe Wäldchen, wo, wie Du sicherlich auch weißt, die Grenze noch viele undichte Stellen aufweist! Von der Lichtung aus ist die Grenze zu sehen, da warte ich auf Dich, wir verladen alles auf einen Handkarren und stehlen uns kammheimlich rüber, die Kippe ist nachts abgesperrt, doch das Gebäude und die Gegend ums Areal sind um die Zeit unbewacht! Wir karren alles bis einige Meter davor und lassen’s dann einfach stehen, in der Dunkelheit sieht uns keiner!“

Kiri zeigt enorme Bedenken...

„Ziri, die von Dir geplante Aktion ist illegal, im Grunde genommen dürfen wir ja nicht mal bis zum Gelände vordringen das da unmittelbar davor noch auf unserer Seite liegt, da ist bereits Sperrgebiet, einzig dem Zubringerverkehr sind das Befahren und der Aufenthalt dort gestattet! Falls eine Polizei-Patrouille uns sieht sind wir geliefert! Selbst wenn wir nur normale Spaziergänger sind, die überprüfen dort ständig die Ausweise! Und drüben wird man doch sogleich dahinterkommen, dass wir aus dem Resten, illegale Ausflügler aus der Gegenrepublik sind! Wir werden sofort als verdächtige Personen in die planetenstaatliche Datenbank gespeichert, Ziri, das kann unangenehme bis schwerwiegende Folgen für uns haben!“

Ziri wiegelt ab

„Du denkst zuviel nach, Kiri, kommt wohl vom vielen Kriminalfilme sehen und - Romane lesen, über Republikspionage und so, aber davon stimmt nichts! Kiri, die dort unentwegt auf und ab marschieren sind nicht die vom Grenzwachtkorps, bloss gewöhnliche kleine Polizisten, jeder im Dorf kennt sie, die tun nur so! Kiri, ich sag Dir doch, da wird nichts kontrolliert, ohnehin werden heute Nacht die paar wenigen Ordnungshüter die es im Ort insgesamt gibt allesamt gebraucht, um die Party zu

bewachen! Ausserdem sind die im Grenzgebiet diensttuenden Beamten leicht zu bestechen, ist seit jeher so gewesen! Ziri, falls die uns wider erwarten tatsächlich doch erwischen und filzen sollten, nimmst vorsorglich ein bisschen was mit, damit du die wohlgesinnt stimmen kannst! Gibst denen ein paar zerquetschte, das reicht in jedem Fall aus, dass sie nichts sagen werden! Kiri, das sind einfache Arbeiter dort hinter der Grenze, genau wie wir, in Wahrheit sind das doch unsere Freunde, ich kenne die alle gut, die verraten keinen, die wollen niemanden ihrer heuchlerische Republik ans Messer liefern! Kiri, vertrau auf mich, ich bin dabei, es geschieht dir nichts!“

Kiri zögert noch immer..

„Ziri, Du weißt dass das was wir da gerade vorhaben nicht richtig ist! Die Grenzbehörden werden ermitteln und herausfinden wer hinter dem Coup steckt! Und dann sind wir dran! Ziri, ich appelliere an Deine Vernunft! Wir werden für die Aktion büssen, Ziri“..

Ziri

„Kiri, von welchem fremden Stern bist Du denn eben erst heimgekehrt? Hattest etwa die gesamte Entwicklung Planetamoras verschlafen? Kiri, kapiert Du's denn nicht? Amora ist geteilt, wir leben im 5. Jahrhundert der Teilung! Hier wird nicht ermittelt. Einzig in Sachen Schwerekriminalität arbeiten die vielleicht über die Grenzen hinweg mal zusammen, strengen offiziell -zumeist aber auch nur zum Schein- ein Verfahren an, Du weißt doch Kiri, gute Beziehungen zum Ober-Dj der Republik sind alles! Also, was das unsrige kleine Ding betrifft, das fällt nicht auf! Sie werden den Müll im Vorfeld der Deponie entdecken und wie üblich alles den Illegalen Partyveranstaltern in die Schuhe schieben, ein paar Helfer, in Volontärsarbeit für die Republik engagiert, werden frühmorgens das ganze Gerümpel zusammenkehren, und damit hat sich's! Die ‚Wiedervereiniger‘ die diese Nacht eine Riesen-Fete schmeissen werden mögen sie dort drüben auch gar nicht! Die wiegeln gegen den Staat auf und wollen dass Amora wieder wie einst ein einiger Planet wird (doch daraus wird nichts)! Sie werden die wiederholt für jede kleine und grosse Unstimmigkeit verantwortlich machen, aber passieren tut hinterher nie etwas, die nehmen deren Kohle, schweigen darüber und so läuft's! Hast du's jetzt endlich begriffen, Kiri?“

Und Ziri fährt fort, ohne Kiris Antwort abzuwarten

„Kiri, die möchten Planetamora wieder vereinigen, dies aber wollen weder Ober-Dj's noch Volk des Restens oder des Ostens, von einzelnen abgesehen ist inzwischen die Mehrheit der Bevölkerung dagegen, früher mag's mal anders getönt haben, doch seit die Mauer der Republiken sich im Bau befindet scheint's immer mehr Amoraner zu geben die finden, dass ‚Kommies‘ (Kommerzies) und ‚Antis‘ (Antikommerzies) voneinander getrennt bleiben sollten!“...

Kiri

„Ziri, lass die Politik aus dem Spiel, und die Aktion ist einfach zu gefahrenvoll, zu riskant und mir ausserdem zuwider! Aus und Schluss! Ich hab gelernt dass Lügen falsch ist!“

Ziri

„Und seither wohl nichts mehr dazugelernt, was, Kiri, ehemaliger Musterschüler? In der Schule warst der Beste, gell!? Aber im Leben...“

Mit beissendem Spott fügt Ziri nach einer kurzen Atempause hinzu „Wie tief bist Du gefallen!“

Ziri holt nochmals tief Atem und beginnt auf Kiri einzureden:

„Kiri, ich sag dir was: Mit dem Schrott der täglich ganz offiziell von Resten nach Osten wandert wird durch die ‚idealistische‘ Teilrepublik Ostamora ein Vermögen gemacht! Die von der Ostrepublik festgesetzten Abnahmepreise, die der Osten dem Resten gegenüber fordert, liegen hoch, aber dennoch einiges tiefer als die der Müllbetreiber im Resten! Später dann verdient der Osten noch einmal daran, indem er was immer möglich zu Recyclingprodukten verarbeiten lässt, die er schliesslich wieder in den Resten verkauft, was aus Osten kommt und im Resten begehrt ist wird von demselben auch stets zu einem viel höheren Wert gehandelt als im Osten selbst! Mit der Sperrmüll-Entsorgung verhält es sich in Ost-Amora wie mit manch anderem, ein guter Teil dessen was der Osten für den Bürger der eigenen Republik subventioniert hat er vorher von Resten eingenommen! Der Ossie kriegt umsonst, wofür wir im Resten umso teurer bezahlen! Heut aber, Kiri, wird für Dich die Gelegenheit sein, auch als Restie einmal gratis von einem der Dienste zu profitieren, die diese Republik dort drüben den eigenen Leuten kostenlos anbietet! Wir tun auch der Umwelt, unserem Planeten, etwas zuliebe indem wir ihm unser Altmaterial als Ressourcen wieder zur Verfügung stellen, dies eine Mal jedoch werden wir nicht auch noch selber dafür berappen müssen!“

Kiri schweigt bedächtig, Ziri lacht zwischen den Zähnen

„Kiri, alter Angsthase, machst Du nun mit oder nicht?“

Für einmal weiss Kiri sich mit Schlagfertigkeit zu wehren

„Ziri, alter Lumpenmacher, hast schon Sprüche drauf wie die Betaj-Geuze, die Ober-Djane, was?! Die redet auch immer so wirres Zeug von der Umwelt einen Gefallen tun und so...“

Ziri geht darauf nicht ein, und fragt stattdessen ungeduldig

„Was nun, Kiri, bist zu feige oder hast Du Dich entschieden?“

Kiri

„Ziri, die Republiken sollen zahlen, der Staat kommt für unsere illegale Abfallbeseitigung auf? Welch ein Beispiel geben wir da unserer Jugend? Ziri, ich spiel nicht mit! Eine solche Aktion ist jenseits der Legalität, strafbar und falsch!“

Ziri

„Kiri, um den Nachwuchs brauchst Dich beileibe nicht zu sorgen, der tut ohnehin was er will, übertreib's mal selber nicht mit der political Correctness, auch Du zahlst Republikensteuer, oder etwa nicht?“

Urplötzlich gerät Ziri in Rage, lässt eine Tirade auf die Ober-Dj's niederprasseln

„Kiri, weißt Du etwa nicht, was die mit unseren Steuergeldern anstellen? Unsere Staatsoberhäupter lassen sich's auf unsere Kosten wohlergehen! Was die Betaj-Geuze sich kürzlich wieder für einen Auftritt geleistet hat! Hab's durch Xiri erfahren, der bei der Grenzwaiche arbeitet! Kenn den Xiri vom Osten noch aus früheren Zeiten, als die Zaunparty noch in den Kinderschuhen steckte, ja, Kiri, das waren noch Zeiten! Xiri hat dort als Sicherheitsangestellter gearbeitet, er war für die Grenzübertritte zwischen den Republiken, innerhalb des Partygeländes verantwortlich! Xiri ist zwar verschwiegen, mir aber verrät er ab und zu was. Durch ihn vernahm ich schon so einiges was vor der Öffentlichkeit stets vertuscht und ungeschehen gemacht, von letzterer auch nicht wahrgenommen werden will, bevor dann schliesslich doch das restliche Planetamora einmal die Wahrheit erfährt! Eines ist hinreichend bekannt, nämlich dass unsere feine Betaj-Geuze ein Alkoholproblemchen hat! Wir finanzieren deren Ausflüglein, ihre Staatsbankette, deren ausschweifenden Lebensstil und deren Sauf Touren, alles auf Staatskosten, ja so lässt sich's gut leben, wenn andere bezahlen! Doch das ist längst nicht alles, echt harmlos sogar im Vergleich denn...“

Ziri schluckt einmal leer und poltert gleich weiter

„...der Sirius vom Osten, ich muss zugeben, dass er's echt drauf hat, ich ihn in irgendeiner Weise bewundere, der Sirius hat's weit gebracht, kein Wunder bei dem was der kann, kriminell müsste man werden, Kiri, O'Dj-Sirius ist einfach der Hammer, ein ganz gerissener Kerl ist das!“ -

Kiri

„Ja, Ziri, vom Sirius hab ich selbstverständlich auch schon gehört, bin ja ebenfalls nicht ganz unwissend, aber sollten wir schlechte Beispiele nachahmen, im kleinen Stile Verbrecher kopieren? Dann sind wir nicht besser als sie, nur geringer, ihnen bloss um ein paar ganze Nummern unterlegen!“----

Ziri

„Dem Sirius dort drüben gehören in Wahrheit alle diese halbstaatlichen, sogenannt volkseigenen Konzerne!“

Kiri

„Ihm sollen sie gehören? Ich dachte die gehörten dem Volk, all diese Grossfabriken etc. dort drüben seien ‚Volkseigentum‘ im Staatsbesitz der Ostrepublik“

Ziri

„Im Ernst, Kiri, man merkt, dass Du von nichts eine Ahnung hast, wird Zeit dass ICH Dir einmal Nachhilfestunden erteile, also, ich erklär Dir mal wie's funktioniert, hör gut zu!“

Kiri lauscht gespannt, ja, der ehemals lausige Schüler aus dem nie was werden würde scheint inzwischen sehr gut Bescheid zu wissen..

„Kiri, die sogenannten Staatsbetriebe, sie werden von ihm, dem Sirius persönlich, praktisch alleine kontrolliert. Die Fabriken befinden sich nur zur Hälfte im Staatsbesitz, den Rest der Beteiligungen verschleudern sie zu Vorzugsbedingungen an die Osters, von denen dafür allerdings erwartet wird, dass sie die Papiere auch erwerben! Die erste Hälfte also behält der Staat, das ist dann das ‚Staats- resp. Volkseigentum‘, und vom zweiten Halben, welches ans Ostvolk gereicht wird, erhält er im Schnitt auch noch Minimum ein Zehntel! Es läuft immer auf dasselbe hinaus, im Staat ist Sirius als Ober-Dj befugt, praktisch uneingeschränkt zu bestimmen, 10 Prozent aller privaten Anteile besitzt ebenfalls er! Der Sirius ist schwerreich und die lukrativsten Aufträge im Staat, u.a. den Mauerbau der Republiken auf Ostseite, hat er sich praktisch gleich selber zugeschanzt! Ja, der Sirius ist einer der's geschafft hat, die ganz grosse Nummer ist das, Kiri, und da willst Du noch...?! Kiri, wach auf! -- **Hey, Kiri!!!!**“...

Kumpelhaft lachend klopft Ziri dem Kiri auf die Schulter

„Kiri, was ist? Kiri, schlag ein, sei kein Spielverderber!!“ ---

Kiri ist überredet...

„Hab verstanden, Ziri, ich bin dabei, gemeinsam werden wir heut Nacht das Ding mit dem Abfall durchziehen!“

Ende der Anekdote ‚Ziri und Kiri‘. Ziri hat Kiri überzeugt, Ziri, der Lausbube, hat's schon immer geschafft, Musterschüler Kiri Respekt einzuflößen, so war's in der Schulzeit schon gewesen, und so ist's stets geblieben. Die Nacht- und Nebel-Aktion gelingt, ohne dass Kiri und Ziri ertappt werden! Wie im Osten, so im Resten, überall auf Planetamora wird es immer her und zu gehen wie in dieser Kurzgeschichte, von Kiri & Ziri!

Weiter geht's, die folgende Anekdote spielt im Osten Planetamoras, mit Quiri und Xiri